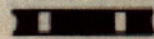




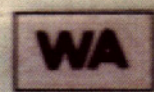
## 1. ZEICHENERKLÄRUNG


### 1.1 Für die Festsetzungen


 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes  
( § 9 Abs. 7 BauGB )


 Straßenbegrenzungslinie

 B a u g r e n z e

 Allgemeines Wohngebiet ( § 4 BauNVO )

 Fläche für Versorgungsanlagen ( Elektrizität )  
( § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB )

 Führung oberirdischer Versorgungsleitungen mit  
Schutzstreifen ( Strom )  
( § 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB )

 Hauptfirstrichtung

$1/11$  Max. Bauweise


SD Satteldach

30° - 45° Dachneigung

0.4 Grundflächenzahl

⑤ Geschossflächenzahl

### 1.2 Für die Hinweise

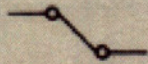
 Vorhandene Wohngebäude



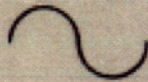
Vorhandene Nebengebäude

272

Flurstücksnummern



Bestehende Grundstücksgrenzen



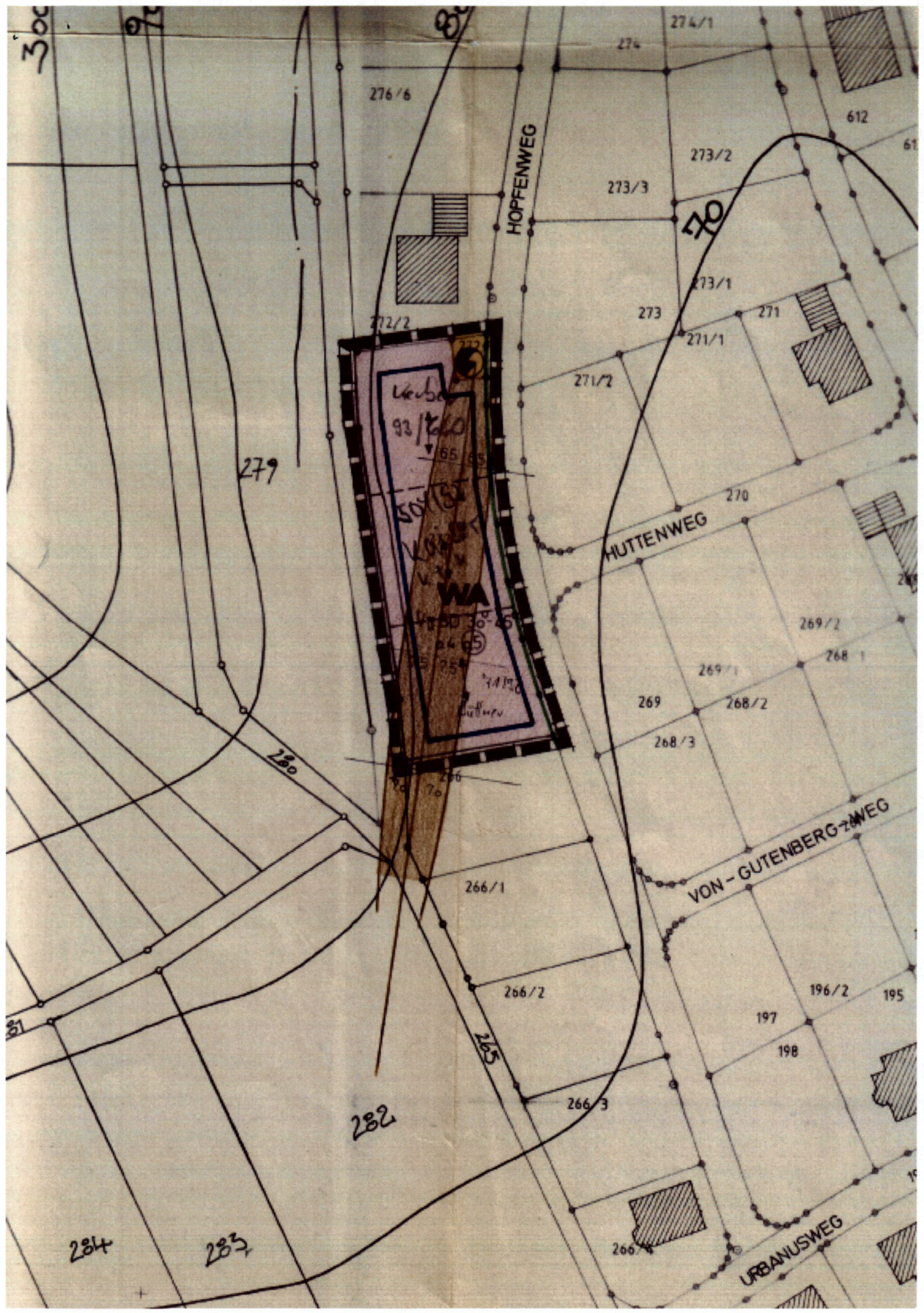
Höhenschichtlinien

### 1.3 Für die nachrichtlichen Übernahmen

- 1.3.1. Wer Bodendenkmäler auffindet ist verpflichtet dies unverzüglich der Unteren Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt Bad Kissingen oder dem Bayer. Landesamt für Denkmalpflege anzuzeigen ( Art. 8 Denkmalschutzgesetz )

## 2. WEITERE FESTSETZUNGEN

- 2.1 Soweit der vorliegende Änderungsplan keine entgegenstehenden Festsetzungen trifft, gelten weiterhin die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes der Gemeinde Ramsthal für das Baugebiet "Singberg - Schäfthal" in der Fassung vom 04.03.1981 ( genehmigt vom Landratsamt Bad Kissingen mit Bescheid vom 10.05.1982.
- 2.2 Für Bauvorhaben im Bereich der Freileitung kann die Zustimmung nur dann gegeben werden, wenn der nach VDE 0210 verlangte Sicherheitsabstand von 3m zwischen der 20 kV-Freileitung bei grösstem Durchhang sowie bei maximaler Seilausschwingung und den Konturen eines Bauwerks mit harter Bedachung bei der vorgegebenen Dach-  
*-neigung* von grösser als 15° eingehalten wird. Dieser Sicherheitsabstand ist ebenfalls beim Aufstellen von Baumaschinen, Gerüsten u. dergl. zu berücksichtigen. Das ÜWU ist ggf. bereit, die Vorlage einzelner Baugesuche zu überprüfen.



Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB vom 20. JUNI 1989 bis 20. JULI 1989 im Rathaus öffentlich ausgelegt.  
Ramsthal, 20. OKT. 1989



*Wamm*  
1. Bürgermeister

Die Gemeinde Ramsthal hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 28. SEP. 1989 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.  
Ramsthal, 20. OKT. 1989



*Wamm*  
1. Bürgermeister

Der am 28.09.1989 vom Stadt-/Gemeinderat gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossene Bebauungsplan mit der Bezeichnung *Singberg - Schäfthal* in *Ramsthal* wurde dem Landratsamt Bad Kissingen am 02.10.1989 gem. § 11 Abs. 1 BauGB angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 06.10.1989 Nr. 40-610 festgestellt, daß im Rahmen der Überprüfung des Bebauungsplanes keine Verletzung von Rechtsvorschriften festgestellt wurden (§ 11 Abs. 3 BauGB).  
Bad Kissingen, 06.10.1989  
I.A.

Fleischer  
Oberregierungsrat



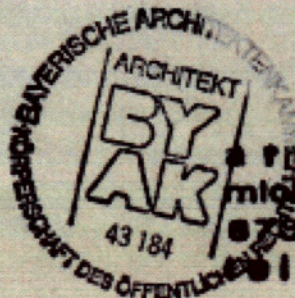
Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 30. Dez. 1989 durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Landratsamtes Bad Kissingen ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis darauf, daß der Bebauungsplan mit Begründung zu jedermanns Einsicht in den Räumen der Gemeinde Ramsthal während der allgemeinen Dienststunden bereitgehalten wird. Weiter wurde darauf hingewiesen, daß über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten (§ 12 Satz 4 BauGB).  
Ramsthal, 02.04.1990



*Wamm*  
1. Bürgermeister

# ÄNDERUNG NR.2 DES BEBAUUNGS- PLANES DER GEMEINDE RAMSTHAL LDKR. BAD KISSINGEN, FÜR DAS BAU- GEBIET 'SINGBERG - SCHÄFTHAL' M. 1:1000

AUFGESTELLT:  
OERLENBACH, 30.10.1988  
ÜBERARBEITET, 28.09.1989



DES ARCHITEKT:

*Michael Petinella*  
architekturbüro  
michael petinella + partner  
8785 Oerlenbach, bergstr. 5  
telefon 09725/9488